



## Liposuction – nachhaltige Fettabsaugung

Sie haben sich zu einer Fettabsaugung entschlossen. Die Operation ermöglicht es, Fettdepots in einem umschriebenen Bereich der Körperoberfläche zu reduzieren. Dabei wird überflüssiges Fett abgesaugt, um die Stärke der Fettschicht unter der Haut zu verringern. Die Fettabsaugung ist jedoch kein Verfahren, mit dem man allgemeines Übergewicht beheben kann. Nach der Fettabsaugung passt sich die Haut oberhalb der operierten Stelle (abhängig von ihrer Elastizität) durch Schrumpfung der neuen Körperform an. **Die Beseitigung der Fettzellen ist dauerhaft.**

Die Operation erfolgt in Allgemeinnarkose, einer regionaler Betäubung oder örtlicher Betäubung. Der zu operierende Bereich des Körpers wird mit einem Medikament unterspritzt, welches die Fettzellen auf die anschliessende Absaugung vorbereitet. Die Hautschnitte sind selten länger als ein halber Zentimeter, sodass die Narbe meist nicht auffällt. Anschliessend startet die Absaugung des Fettgewebes mittels Vakuum. Nach dem Eingriff muss für mehrere Wochen eine straffe Kompression der Körperpartien erfolgen. Ziel ist es, Schwellungen und Schmerzen entgegenzuwirken und die noch schlaaffe Haut optimal an die veränderte Körperkontur anzupassen. Ein absolut symmetrisches Resultat ist nicht zu erreichen.

Rauchen ist absolut verboten. Wie bei jeder Operation besteht das Risiko einer Blutung oder einer Infektion, welche weitere Behandlungen erforderlich machen könnten. Hämatome sind häufig, bilden sich jedoch meist innerhalb von 3-4 Wochen zurück. Ein vorübergehendes Taubheitsgefühl im Operationsbereich ist dabei unvermeidlich.

Die Arbeitsunfähigkeit liegt bei 2-5 Tagen. Die Operationskosten werden nicht von der Krankenkasse übernommen.